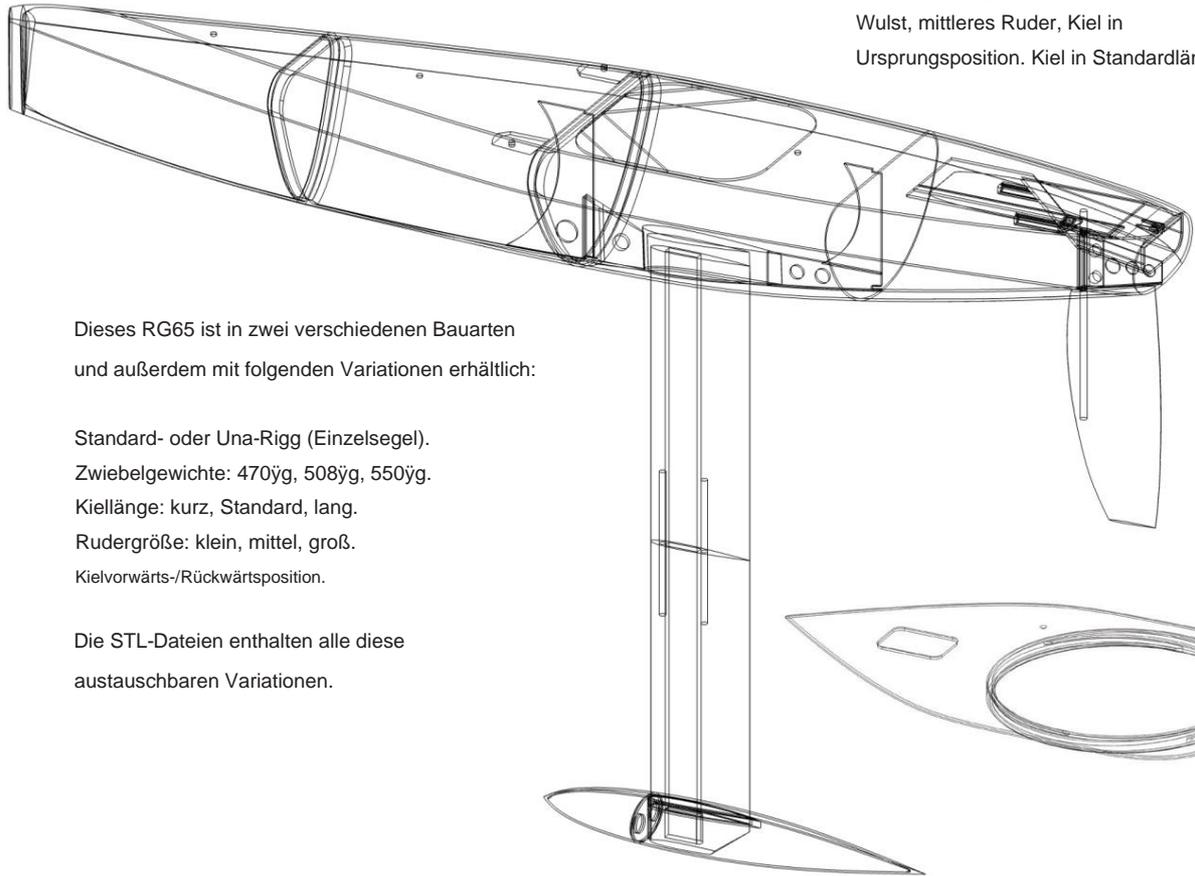




Racing Sparrow RG65-3D RC Yacht

racingsparrow.co.nz

Standard-Setup



Dieses RG65 ist in zwei verschiedenen Bauarten und außerdem mit folgenden Variationen erhältlich:

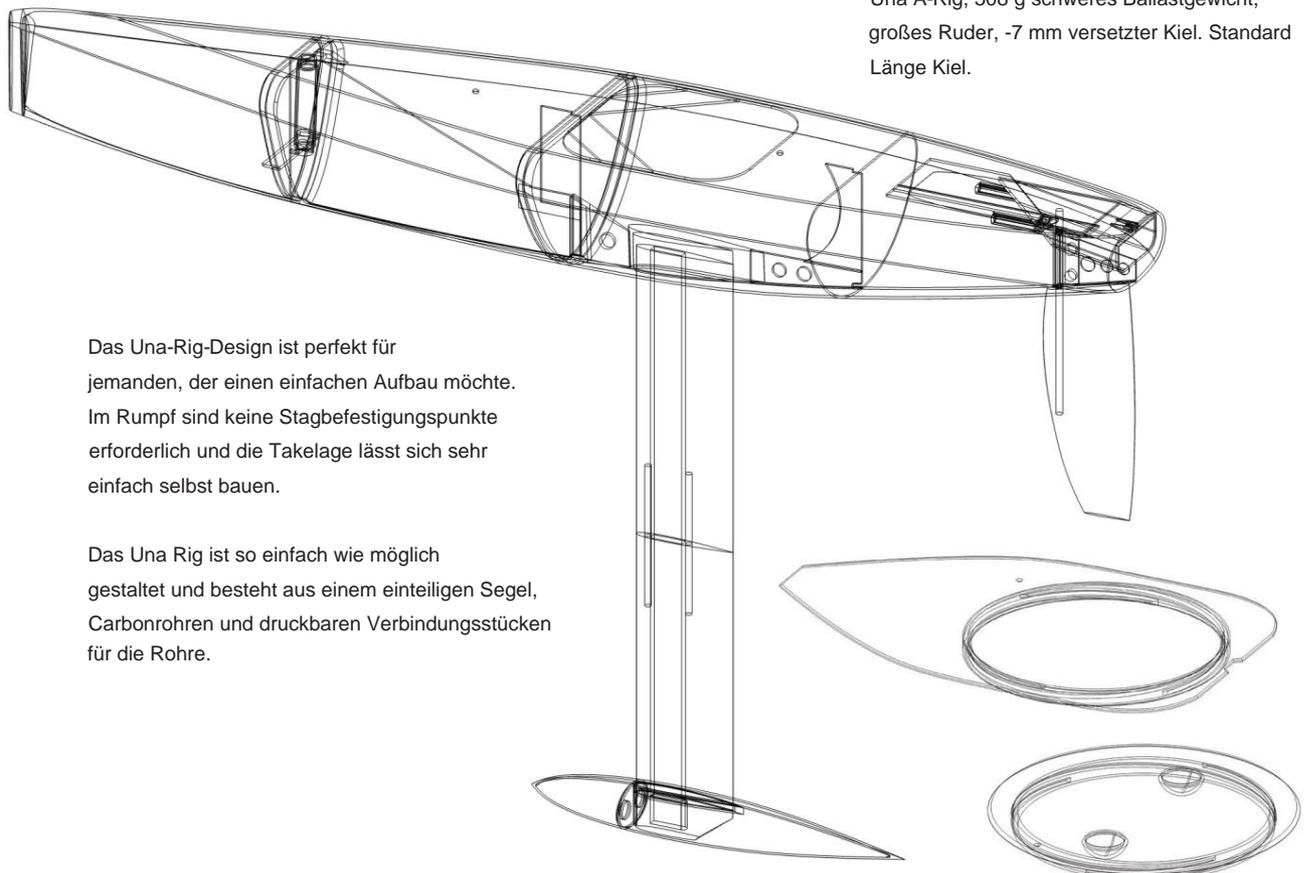
Standard- oder Una-Rigg (Einzelsegel).
Zwiebelgewichte: 470yg, 508yg, 550yg.
Kiellänge: kurz, Standard, lang.
Rudergröße: klein, mittel, groß.
Kienvorwärts-/Rückwärtsposition.

Die STL-Dateien enthalten alle diese austauschbaren Variationen.

Empfohlene Kombination

Standard-B-Rigg, 508 g schwere Wulst, mittleres Ruder, Kiel in Ursprungsposition. Kiel in Standardlänge.

Una-Setup



Das Una-Rig-Design ist perfekt für jemanden, der einen einfachen Aufbau möchte. Im Rumpf sind keine Stagbefestigungspunkte erforderlich und die Takelage lässt sich sehr einfach selbst bauen.

Das Una Rig ist so einfach wie möglich gestaltet und besteht aus einem einteiligen Segel, Carbonrohren und druckbaren Verbindungsstücken für die Rohre.

Empfohlene Kombination

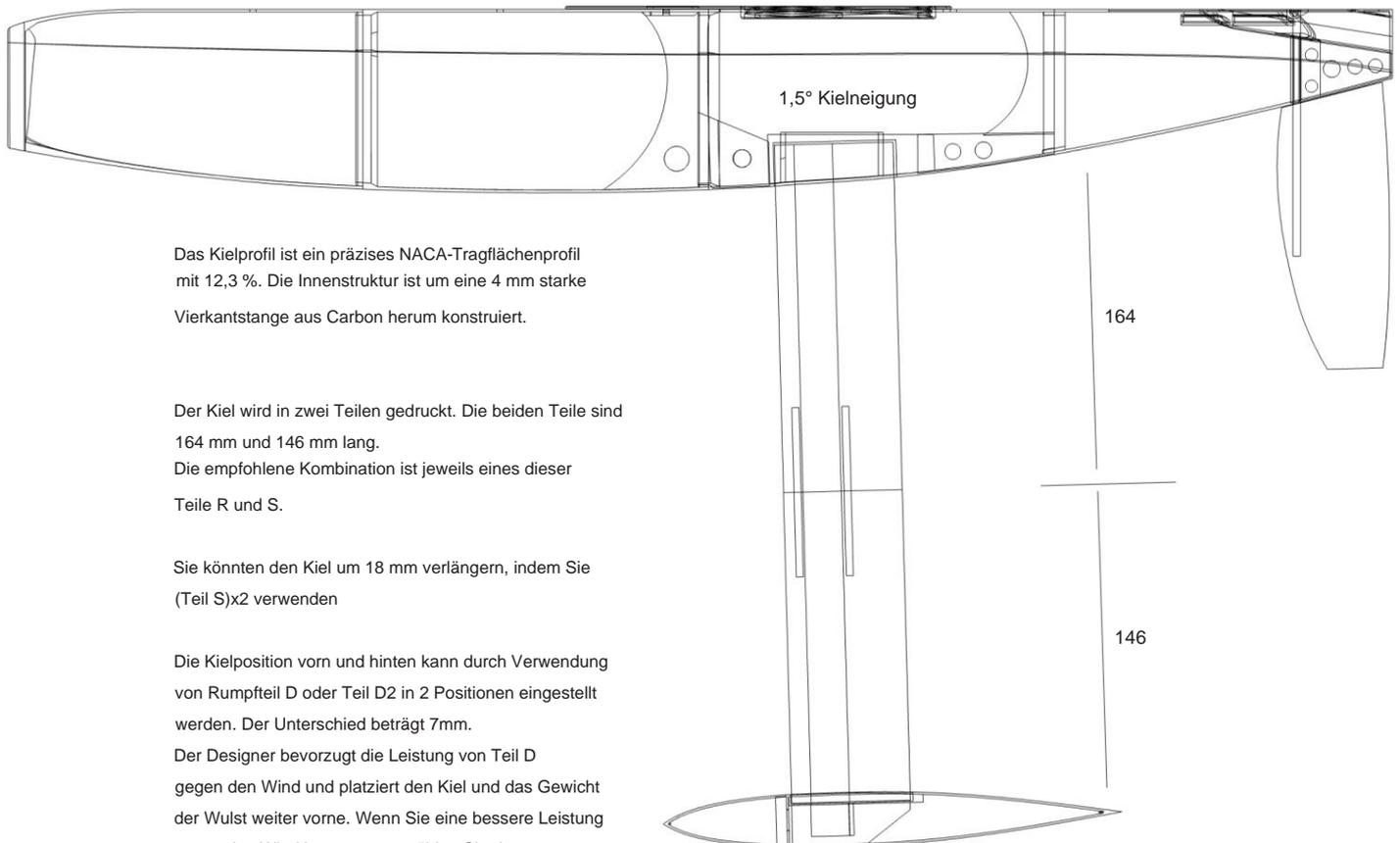
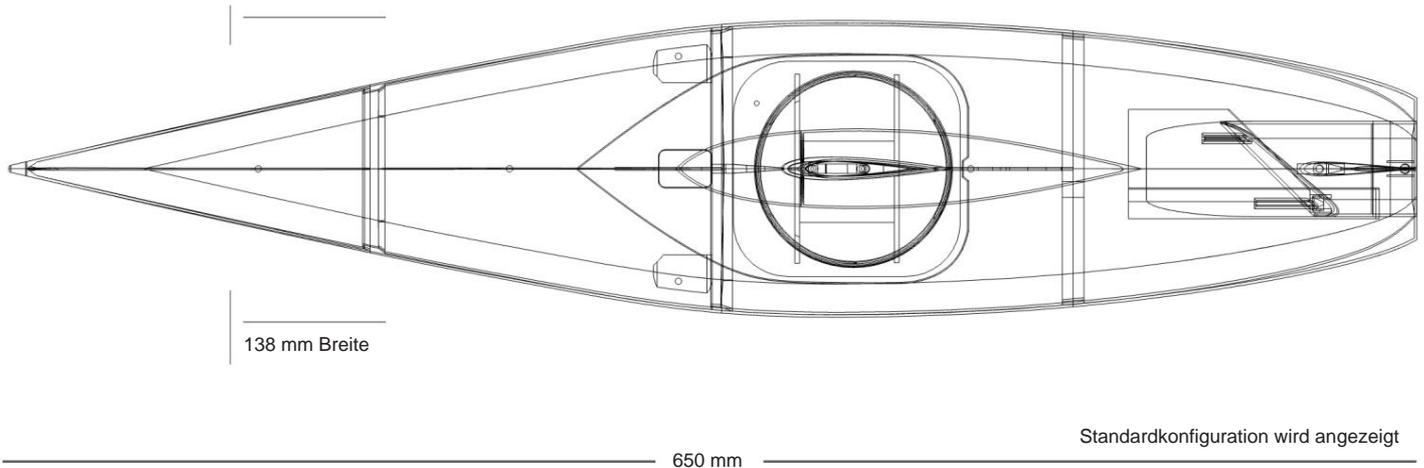
Una A-Rig, 508 g schweres Ballastgewicht, großes Ruder, -7 mm versetzter Kiel. Standard Länge Kiel.



Racing Sparrow RG65-3D RC Yacht

Die Glühbirne wird mit STL-Dateien für 3 verschiedene Glühbirnengewichte geliefert: 550 g, 508 g, 470 g.

Wir empfehlen die 508 g schwere Birne mit Standardkiellänge für unsere bevorzugte Kombination. Wenn Sie wirklich auf jedes Gramm achten und optimale Leistung bei leichtem Wind wünschen, probieren Sie die 470 g schwere Birne. Sie ist beim Segeln gegen den Wind etwas empfindlich, bietet aber eine hervorragende Beschleunigung gegen den Wind.



Das Kielprofil ist ein präzises NACA-Tragflächenprofil mit 12,3 %. Die Innenstruktur ist um eine 4 mm starke Vierkantstange aus Carbon herum konstruiert.

Der Kiel wird in zwei Teilen gedruckt. Die beiden Teile sind 164 mm und 146 mm lang. Die empfohlene Kombination ist jeweils eines dieser Teile R und S.

Sie könnten den Kiel um 18 mm verlängern, indem Sie (Teil S)x2 verwenden

Die Kielposition vorn und hinten kann durch Verwendung von Rumpfteil D oder Teil D2 in 2 Positionen eingestellt werden. Der Unterschied beträgt 7mm.

Der Designer bevorzugt die Leistung von Teil D gegen den Wind und platziert den Kiel und das Gewicht der Wulst weiter vorne. Wenn Sie eine bessere Leistung gegen den Wind bevorzugen, wählen Sie das 7 mm dicke Teil D2.

Das Ruder ist ebenfalls in 3 STL-Größen erhältlich. Für Einsteiger empfehlen wir das große Ruder, da es mehr Kontrolle bietet.

Das mittlere Ruder ist die bevorzugte Wahl des Designers, während das kleine Ruder sich hervorragend zum Experimentieren eignet.



Racing Sparrow RG65-3D RC Yacht

Servoanordnung

Als Servos verwendete der Designer mit großem Erfolg zwei billige Servos, die weltweit leicht erhältlich sind:
Segelarm: Futaba S3003 Standardgröße
Ruder: EMAX ES3054 Mini Servo

Die Elektrik dieses Bootes ist so kostengünstig und einfach wie möglich konzipiert. Sie ist der schwerste Teil des Bootes und wurde so zentral und so niedrig wie möglich platziert.

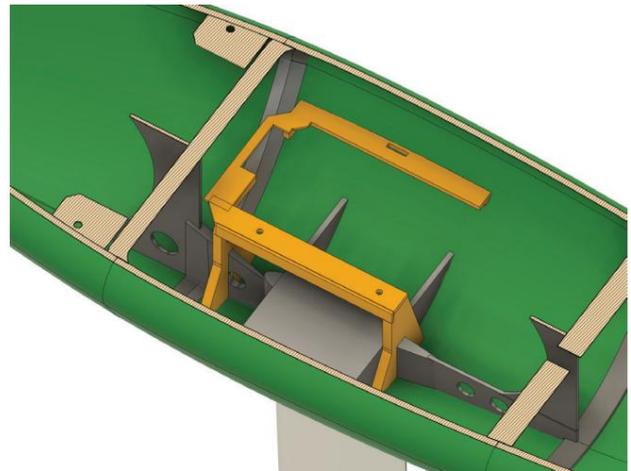
Eine Servohalterung ist in den Rumpf eingeklebt und dient gleichzeitig als Halbschott für den Kielkasten.

Diese Halterung besteht aus zwei Teilen und beinhaltet eine obere Laschenleiste.

Die Servos werden auf einer bedruckten Platte außerhalb des Bootes montiert und als eine Einheit in den Rumpf eingebaut.

Die Platte wird mit zwei Schrauben an der Halterung befestigt, die durch das runde Lukenloch leicht zugänglich sind.

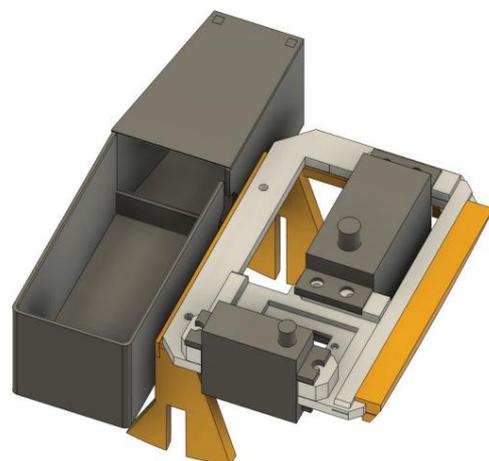
Mit diesem System lässt sich die gesamte Elektrik ganz einfach abschrauben und aus dem Boot entfernen.



Empfänger & Batterien

Empfänger und Kabel werden im vorderen Fach des Batteriefachs verstaut, das ein schlichtes, offenes Design aufweist. Das Batteriefach ist für 4 x AA-Batterien in einem Standard-Batteriehalter oder andere kleinere Batterietypen ausgelegt. Der Designer empfiehlt einen 4 x AAA-Batteriepack mit einfacher Schaumstofffüllung neben und vor der Batterie.

Dies ist eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit, Batterien leicht zugänglich zu haben, sie aber dennoch sicher in einem Fach unterzubringen, das gegen das Eindringen von Wasser in den Rumpf geschützt ist.





Racing Sparrow RG65-3D Materialien und Teile

racingsparrow.co.nz/materials-rg65

Filament & Klebstoffe

- 1 Rolle Filament, entweder PLA+, ASA • , ABS , PETG
- CA-Kleber (Sekundenkleber)
- Harz 100 ml (3,4 fl oz) – Polyester oder (Epoxidharz mit Brennspritus zum Verdünnen gemischt)

Elektronik

- Segelservo – Futaba S3003 Standard
- Ruderservo – EMAX ES3054 Miniservo (20 g)
- Batterie – Square RX Pack, 4,8 V AAA NiMH
- Empfänger – Radiomaster R86 (Favorit der Designer)
- Sender – Radiomaster Pocket (Favorit der Designer)

Mechanik & Gestänge

- Blechrohr 5 mm Länge – Kupferrohr K&S 1/8" AD (~3,18 mm)
- Pinnenarmschraube – 2-mm-Schraube und Mutter

Kiel & Struktur

- Ballast – Bleischrot Größe Nr. 7,5, 550 g (19,4 oz)
- Kielrücken – Carbon-Vierkantstab 4x4 mm, (1 m x 2). Sie benötigen 4 Längen à 333 mm. Alternativ können Sie 3 x (4 x 6 mm) verwenden, um die maximale Größe von 18 mm auszufüllen. Andere verwenden auch Aluminium.
- Kielverbinder, Topper – Carbonstab 3 mm, 300 mm

Takelage & Segelmaterial

- Mastrohr – Carbonrohr 6 mm Außendurchmesser, 1 m
- Boom-Rohre – Carbon-Rohr 5 mm Außendurchmesser, 450 mm
- Segelmaterial – Mylar-Platte, 1000 x 500 mm (39,4" x 19,7")
- Segelband – Spinnaker-Reparaturband, mindestens 1/2 Rolle
- Schotschnur – Geflochtene Schnur 130 - 300 lb, 3 m (39,4 Zoll)

Teileliste – Nur Standard-Rig

- Aluminium-Crimps x 10
- Haltedraht – Angelköderdraht, 0,8 mm x 5 m
- Splintstifte – 25 mm x 5
- Angelclips x 5

Teileliste – Nur Una Rig

- Splintstifte – 25 mm x 2
- Angelclips x 1
- Ripstop-Nylon 80 x 900 mm, nur Vorderkante

Liste optionaler Teile

- Schubstange – Du-Bro #108 Steel Kwik-Link mit 12"-Stange, 2-56-Gewinde und Pinnenanschluss
- Du-Bro #608 Kwik Grip (optional), kann eine doppelte Z-Biegung der Messingstange verwenden.
- Schotwirbel – Angelwirbel, 1 klein (optional)
- 3 mm Edelstahlstange x 100 mm – Ruder (optional), kann Carbonstange verwenden.
- Netzschalter – Ein/Aus-Kabelbaum mit JR-Stecker (optional), Batterien können einfach vom Empfänger getrennt werden.



Racing Sparrow RG65-3D-Druckanleitung

Druckanleitung

Die Racing Sparrow 3D-Boote sind für den Druck aus PLA+ konzipiert. Eine Rolle Filament sollte für den Druck von Rumpfteilen, Kiel, Wulst, Ruder und Rigg ausreichen. Das 3D-Modell ist so konzipiert, dass kein Teil zu groß ist, sodass es auf den meisten handelsüblichen 3D-Druckern problemlos gedruckt werden kann. Mindestgröße des Druckbetts: 150 x 150 x 180 mm (XYZ)

Laden Sie einfach die STL-Dateien in die Slicer-Software und starten Sie den Druckvorgang. Alle Teile sind korrekt vororientiert, sodass Sie sie nicht drehen müssen.

Die vom Autor auf einem Creality K1 Max-Drucker verwendeten Einstellungen waren:

PLA+ eSun

Düse 0,4, Wandanzahl 2: oben 4, unten 4 Schichten
Krempe innen und außen zur Haftung der Rumpfhaut

Verwenden Sie Mausohr: Teil T1 für problematische Hebekanten (googlen Sie „3D-Druck von Mausohren“)
200°C Düse

60°C Bett

34°C-Gehäuse

35 % Füllung

300 mm/s Geschwindigkeit

Kohlefaser

Vor dem Verkleben von Carbon ist es ratsam, die glänzende Außenbeschichtung des Holms abzuschleifen. Diese Beschichtungen sind dünne Schichten, die vom Hersteller auf das Carbon aufgebracht werden. Beim Verkleben sorgt dies für eine deutlich bessere Verbindung von Carbon und PLA+. Am einfachsten schleifen Sie diese mit einem Dremel oder Das Schleifen kann von Hand mit Schleifpapier erfolgen. Tragen Sie Handschuhe, um juckende Hände durch die geschnittenen Carbonpartikel zu vermeiden. Carbon lässt sich sowohl mit CA- als auch mit Epoxidkleber gut kleben.

Rig-Notizen

Beachten Sie, dass die obere Saling absichtlich umgedreht ist. Dies hilft, den Mast gerade zu halten, wenn das Achterstag gespannt ist. Beachten Sie, dass die Abmessungen des Baums kürzer sein können als das Unterliek, da Sie eine lockere Krümmung im Unterliek wünschen. Binden Sie die Segel an den Befestigungspunkten fest, um eine optimale Segeleinstellung zu erzielen. Einrichten und vergessen!

Elektrik

Die für dieses Modell verwendeten Batterien sind ein 4-Zellen-AAA-Eneloop-Pack mit JR-Stecker. Es handelt sich um eine 4,8-V-Batteriekonfiguration.

Der Prototyp verwendet preiswerte Servos, einen Standard-Futaba S3003 für den Segelarm und ein EMAX ES3054 Mini-Servo 20g. Beide Servos sind preiswert. Empfänger und Sender können beliebig sein, der Designer wählte jedoch für beide die Marke RadioMaster. Ihre Produkte waren über die Jahre hinweg hervorragend, fehlerfrei und zu attraktiven Preisen.

Segelmaterialien

Für die Herstellung von Segeln gibt es verschiedene Materialien. Für meine Prototypen verwende ich Mylarfolie, da diese sehr günstig ist. Für meine endgültigen Modelle verwende ich am liebsten Architektur-Zeichenfolie. Alternativ kann man Ripstop-Nylon verwenden und die Kanten vernähen. Als Segelband verwende ich Spinnaker-Reparaturband.



Racing Sparrow RG65 – 3D-gedruckte Teile

Standardteile

Rumpf - Standard & Una

A - RG65 - Bugstoßstange.stl D -

RG65 - Mitte - Ursprung.stl E -

RG65 - Heck.stl

F - RG65 - Mid-Stern Joiner.stl

G - RG65 - Bodenstrebe.stl

I - RG65 - Ankerpunkte x 5.stl

J - RG65 - Stützscheibe x 5.stl

Nur Standardrumpf: B -

RG65 - Bow.stl

B2 - RG65 - Bogen - All-in-one.stl

C - RG65 - Rumpf Vordeck .stl

H - RG65 - Mast Step.stl

Elektrik:

N - RG65 - Batteriegehäuse.stl N2

- RG65 - Batteriedeckel.stl O -

RG65 - Servohalterung.stl

O2 – RG65 – Halterunggriff-Tab.stl P –

RG65 – Servo-Tray.stl Q – RG65

– Segelarm.stl

Luke:

L - RG65 - Lukendeckel.stl

M - RG65 - Lukenplatte Standard.stl

Kiel:

R - RG65 - Kielboden.stl

S - RG65 - Kieloberseite.stl

Glühbirne 550

g: Glühbirne A – RG65 – Glühbirne Haupt 550.stl

Glühbirne B - RG65 - Glühbirnennase 550.stl

Werkzeuge, Varianten & Una-Teile

Nur Una-Rumpf:

B3 – RG65 – Una-Bogen.stl

B4 - RG65 - Una Bow - All-in-one.stl

C2 - RG65 - Una foredeck.stl

Werkzeuge:

T1 - RS - Mausohr.stl

T2 - RG65 - Bugstoßstangenform.stl T3 -

RG65 - Glühbirne mit Doppeltrichter.stl

T4 - RG65 - Rumpfbauzustand.stl

T5 – RG65 – Kioldruckstützen.stl T6 – RG65

– Haupttrumpfform ganz.stl T7 – RS –

Testdruckteil.stl

Nur Una Hatch:

M2 - RG65 - Lukenplatte Una.stl

Ruder:

T - RG65 - Tiller Arm.stl

U - RG65 - Ruderblatt - Mittel.stl

U2 – RG65 – Ruder – Klein.stl U3 –

RG65 – Ruderblatt – Groß.stl

Standard-

Takelage: Takelage A – RG65 –

Schwanenhals-Set.stl Takelage B –

RG65 – Mastkran.stl Takelage C –

RG65 – Spreizer-Set.stl Takelage D – RG65 –

Auslegerbefestigungen x 7.stl Takelage E – RG65 –

Standard B-Takelage-Latten.stl Takelage F – RG65 – Bowsie.stl

Una Rig:

Rig D2 – RG65 – Auslegerbefestigungen x 2.stl Rig G

– RG65 – Kran Una Rig.stl Rig H – RG65

– Una Rig Holmverbinder.stl Rig I – RG65 – Una

Mastscheibe.stl Rig J – RG65 – Una

Latten.stl



Racing Sparrow RG65-3D Bauanleitung

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen in der genauen Reihenfolge wie folgt. Sowohl die Una und Standardboote werden mit dieser Anleitungsliste hergestellt.

Bauanleitungen für beide Boots Ausführungen, Standard- und Una-Version.

- Drucken Sie alle vororientierten STL-Dateien, entweder Standard- oder Una-Teile – siehe Diagramm/e.
- Teile mit Bastelmesser säubern - Passform prüfen.
- 3 rechteckige Ankerpunkte anfertigen und einkleben, 2 für die Seitenstreben (Standardboot) und 1 für die Großschot. (Teil I) (Abb. 1)
- 2 Rundsplintanker (Standard) herstellen und einkleben. Una hat 1 runden, 1 rechteckigen, siehe Webfotos für die richtige Platzierung. (Teil I) (Abb. 1)
- Kleben Sie den mittleren Verbinder mit Sekundenkleber an die Rumpfmittle. (Teile F, D/D2) (Abb. 2)
- Rumpfteile Bug-Vordeck-Mittelheck verbinden. (Standardteile B, C, D, E) (Una-Teile B3, C2, D2, E) (Abb. 3). Verbindungskanten mit Klebeband abkleben, um sauberere Verbindungen zu erzielen.
- Für den Bugstoßfänger können Sie entweder All-in-One-Bugteile oder separat bedruckbare Teile wählen 10 mm Stoßfänger aus TPU für Clubrennen gedruckt. Teile B, B2, B3, B4.
- Schraffurdruckstützen ausschneiden/entfernen. (Abb. 4)
- Sekundenkleber in der Bodenstrebe. (Teil G) (Abb. 5)
- Halterungsglasche an Halterung kleben. (Teile O, O2) (Abb. 6)
- Servohalterung mit Sekundenkleber in den Rumpf kleben. (Teil O) (Abb. 7)
- Schneiden und entfernen Sie das temporäre Dreieck aus dem Austrittsloch der Großschot, schneiden Sie dann das Messingrohr ab und installieren Sie es in die Lücke. Geben Sie Sekundenkleber in die Mulde und drücken Sie ihn fest. (Abb. 8)
- Installieren Sie die Elektrik auf dem Servoträger. (Teil P) (Abb. 9)
- Den Deckel des Batteriekastens mit Sekundenkleber auf den Kasten kleben und dann in den Rumpf einkleben. (Teile N, N2) (Abb. 10)
- Installieren Sie das Servofach an der Halterung und schrauben Sie es fest. (Abb. 11)
- Installieren Sie Ruder und Schubstange mit Z-Bögen oder Dubro-Anschlüssen. (Teil T) (Abb. 12)
- Kleben Sie das mit den Servos gelieferte runde Servohorn auf den gedruckten Segelarm. (Teil Q) (Abb. 13)
- Großschot bewaffnen und montieren, dicke Flechtleine vom Heck in den Rumpf und wieder herausführen die Luke. Binden Sie das Ende an den Segelarm außerhalb des Rumpfes, befestigen Sie den Arm am Servo, dann über das Messingrohr und binden Sie ihn an einen Wirbel. (Teil Q) (Abb. 14)
- Lukenplatte mit Sekundenkleber auf Deck kleben. (Teil M/M2) (Abb. 15)
- Den Mastfuß mit Sekundenkleber an Ort und Stelle kleben (Teil H)
- Tragen Sie Araldite-Kleber in und um die Strebenlöcher auf, um das Eindringen von Wasser zu verhindern. Unterlegscheiben an Ort und Stelle, für Standard-Seitenstreben auf dem Druckerbett erhitzen und in die Form der Rumpfkurve biegen. (Teil J) (Abb. 16)
- Kielhälften mit Sekundenkleber mit 3 mm Stäben - 75 mm lang, ggf. müssen Sie ausbohren und reinigen Um eine gute Passform zu erzielen, bohren Sie zuerst die Löcher und hämmern Sie sie bei Bedarf vorsichtig fest. (Vorschlag: Teil R&S, oder R&R oder S&S), um Kiele unterschiedlicher Länge zu erhalten. (Abb. 17)
- Kiel mit Sekundenkleber in den Hauptlampenschlitz kleben. (Teile: Lampe A/Lampe C:D)
- Schneiden Sie die 4 x 4 mm großen Carbon-Quadratstäbe auf die volle Kiellänge zu und befestigen Sie sie mit Epoxidharz. (Abb. 18)
- Füllen Sie die Hauptbirne und die Spitze mit Bleischrot und entweder Polyester oder flüssigem Epoxidharz. (Teilnummer der Birne) (Abb. 19)
- Warten Sie, bis das Harz ausgehärtet ist, und kleben Sie dann die Glühbirnenspitze mit Sekundenkleber an die Glühbirnenhauptleitung. (Abb. 20)
- Den Kiel mit Araldite-Epoxidharz in den Rumpf einkleben – Rumpf auf den Kopf stellen. (Abb. 21)
- Carbon mit Sekundenkleber in das Ruderloch kleben oder Edelstahlstab verwenden. 115 mm lang.
- Befestigen Sie die Schubstange an der Pinne und befestigen Sie sie mit einer 2-mm-Schraube am Ruderschaft (Teil T) (Abb. 22).
- Standard- und Una-Rigg und -Segel auf der nächsten Seite.



Racing Sparrow RG65-3D Bauanleitung

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen in der angegebenen Reihenfolge. Sowohl das Una- als auch das Standard-Boot werden nach dieser Anleitung hergestellt. Wählen Sie die richtigen Teile aus der Teileliste auf den vorherigen Seiten aus. Beachten Sie, dass die elektrische Installation bei beiden Booten identisch ist.

Standard-Groß- und Fock-Rigg und Segelanleitung

- | | | |
|---------------------|--|---|
| Standard-Takelage | | <ul style="list-style-type: none"> - Schneiden und kleben Sie eine 3 mm lange Carbonstange in die Strebenauflage und klopfen Sie sie mit einem Hammer. (Teil Rig B) - Mast vorbereiten, Klebepereich ausmessen und schleifen - Spreizen, Befestigungspunkte und Beschläge mit Sekundenkleber befestigen. (Teile Rig D, Rig C, Rig A) - Rig-Drähte/-Stützen werden durch Crimpen an Ort und Stelle gehalten. (Abb. 23) |
| Standardsegel | | <ul style="list-style-type: none"> - Schneiden Sie die Segel gemäß dem Begrenzungsrahmen des Plans zu und schneiden Sie dann die Versätze ab. (Abb. 24) - Kleben Sie die Lattenecken und Dreiecksbefestigungspunkte fest. (Teil Rig E) (Abb. 25) - Schneiden Sie mit einem Bastelmesser kleine Löcher für die Borte durch die Vorderkante. - Segelbefestigungspunkte festbinden. (Abb. 26) - Knoten am Mast/Trimm festbinden und mit Sekundenkleber befestigen. (Abb. 27) - Montieren Sie geflochtene Schnüre, idealerweise eine dickere Schnur vom Arm bis zum Wirbel. (Abb. 28) |
| Letzte Vorbereitung | | <ul style="list-style-type: none"> - Feineinstellung: Fockhinterkante passend zu den Seitenstagen. Großsegel zentriert. (Abb. 29) - Empfänger an Sender binden und Servoeingänge einrichten. Siehe YouTube - Segel: Reichweite testen, Luke schließen, entspannen! |

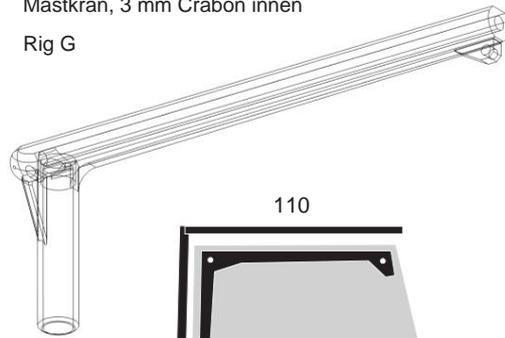
Una Rig & Segel Anleitung

- | | | |
|---------------------|--|--|
| Una Rigging | | <ul style="list-style-type: none"> - Schneiden und kleben Sie eine 3 mm lange Carbonstange in die Strebenauflage und klopfen Sie sie mit einem Hammer fest. (Teil Rig G) (Abb. 30) - Mast vorbereiten, Klebepbereiche messen und schleifen. - Platzieren Sie die Scheibe an der richtigen Stelle, während der Mast im Rumpfloch sitzt. Kleben Sie sie mit Sekundenkleber fest. (Teil Rig I) (Abb. 31) - Rig H ankleben - einen Riggholmverbinder und ebenfalls den Baumholm einkleben. (Abb. 32) - Messen und kleben Sie die beiden Befestigungspunkte des Auslegers mit Sekundenkleber fest. (Teil Rig D2) (Abb. 33) |
| Una Sail | | <ul style="list-style-type: none"> - Schneiden Sie die Segel gemäß dem Begrenzungsrahmen des Plans zu und kürzen Sie dann die Versätze. - Kleben Sie die Lattenecken und die Dreiecksbefestigungspunkte fest. (Teil Rig J) (Abb. 34) - Kleben Sie 3 Vorliekslatten mit gleichmäßigem Abstand an das Segel. (Teil Rigg J) - Für die Vorderkante wickeln Sie ein Stück Segelmaterial um den Mast und kleben es auf beiden Seiten fest, sodass sich das Segel frei auf dem Mast drehen kann. (Abb. 35) - Knoten am Mast festbinden und mit Sekundenkleber befestigen. (Abb. 36) - Montieren Sie geflochtene Schnüre, idealerweise eine dickere Schnur vom Arm bis zum Wirbel. |
| Letzte Vorbereitung | | <ul style="list-style-type: none"> - Empfänger an Sender binden und Servoeingänge einrichten, siehe YouTube. - Feineinstellung: Der Ausleger sollte bei jedem Schlag auf die hintere Ecke zeigen, also etwas außerhalb der Mitte, um eine effiziente Krafterzeugung zu gewährleisten. - Segel: Reichweite testen, Luke schließen, entspannen! |



Mastkran, 3 mm Carbon innen

Rig G



Rennspatz RG65-3D

Una Rig B - Rigging-Spezifikationen

Alle Maße in Millimeter

Spars

6mm Mast Carbonrohr 850mm hoch

5mm Boom Carbon Rohr

3 mm Topper-Carbonstab

Benötigte gedruckte Teile

Rig D2 – RG65 – Auslegerbefestigungen x 2.stl Rig G

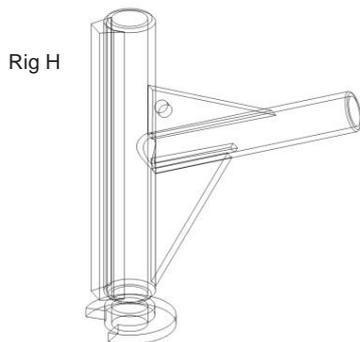
– RG65 – Kran Una Rig.stl Rig H – RG65

– Una Rig Holm Joiner.stl Rig I – RG65 – Una

Mast Disk.stl Rig J – RG65 – Una

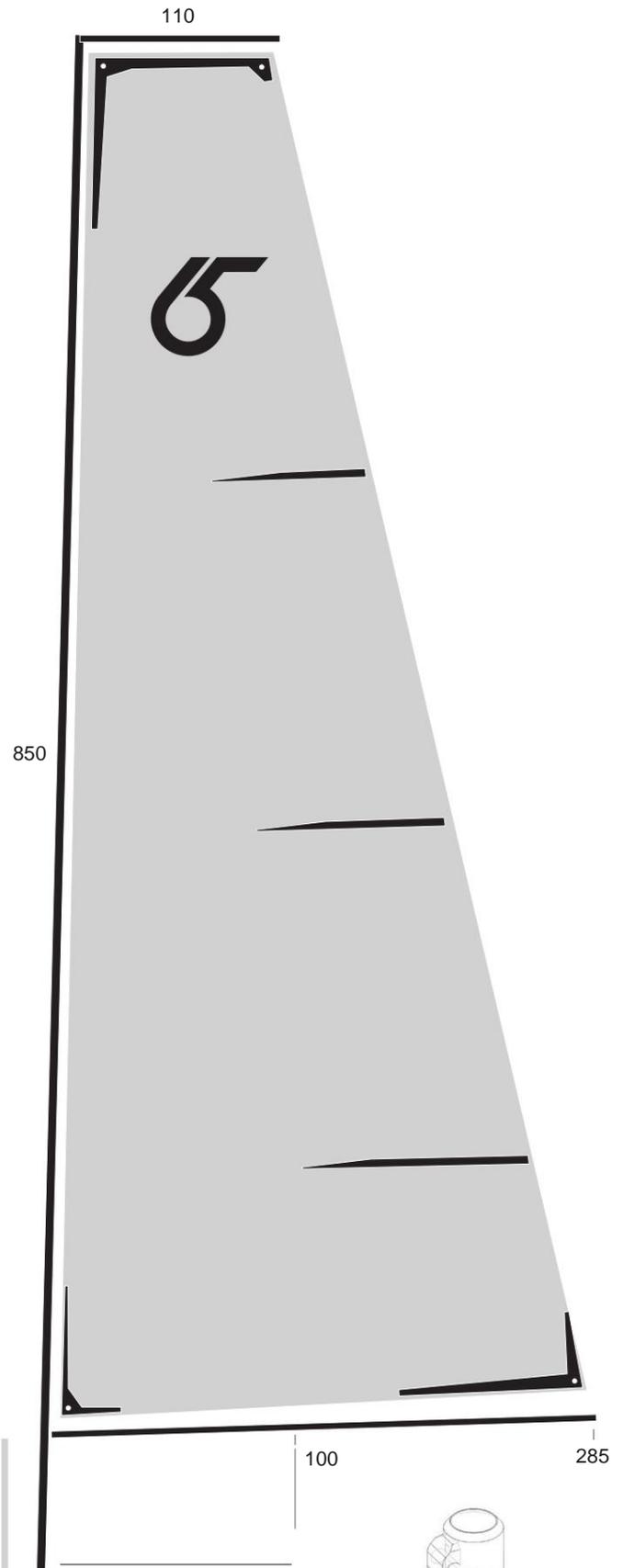
Battens.stl

Zweiteiliger Mastauslegerverbinder und
Stopperscheibe



Rig H

Anlage I



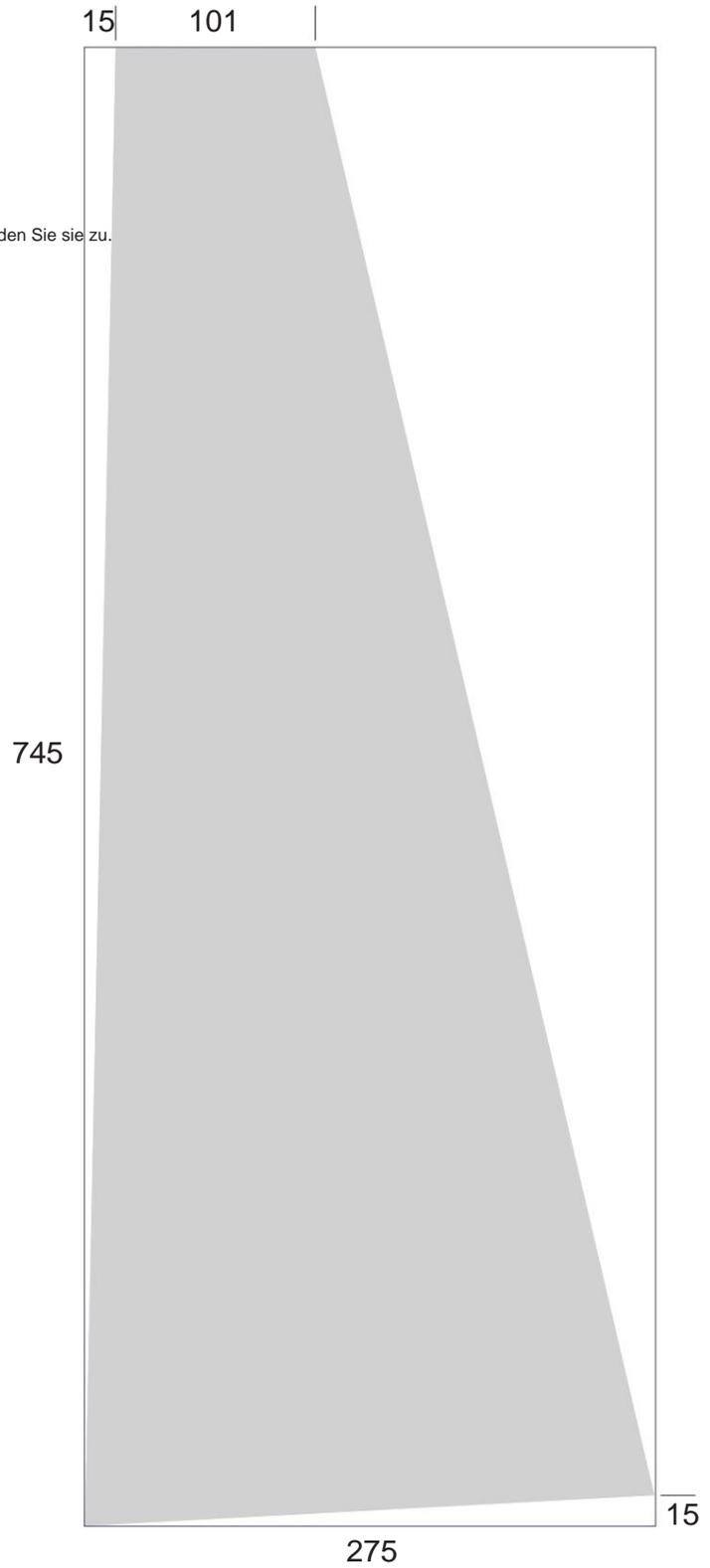
Anlage D2



Rennspatz RG65-3D
Una Rig B - Segelmaße

Hier sind die Segelmaße mit den Abmessungen des Begrenzungsrahmens. Schneiden Sie zuerst die Formen des Begrenzungsrahmens aus, messen Sie dann die Versätze und schneiden Sie sie zu.

Die leichten Versätze ermöglichen eine geringe Neigung des Mastes. Alle Angaben in mm.





Mastkran, 3 mm Carbon innen
Rig G



Rennspatz RG65-3D

Una Rig A - Rigging-Spezifikationen

Alle Maße in Millimeter

Spars

6 mm Mast Carbonrohr 1000 mm hoch 5 mm

Boom Carbonrohr 3 mm Topper

Carbonstange

Benötigte gedruckte Teile

Rig D2 – RG65 – Auslegerbefestigungen x 2.stl Rig

G – RG65 – Kran Una Rig.stl Rig H –

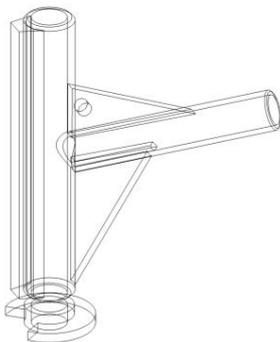
RG65 – Una Rig Holm Joiner.stl Rig I – RG65 –

Una Mast Disk.stl Rig J – RG65 – Una

Battens.stl

1000

Rig H



Anlage I

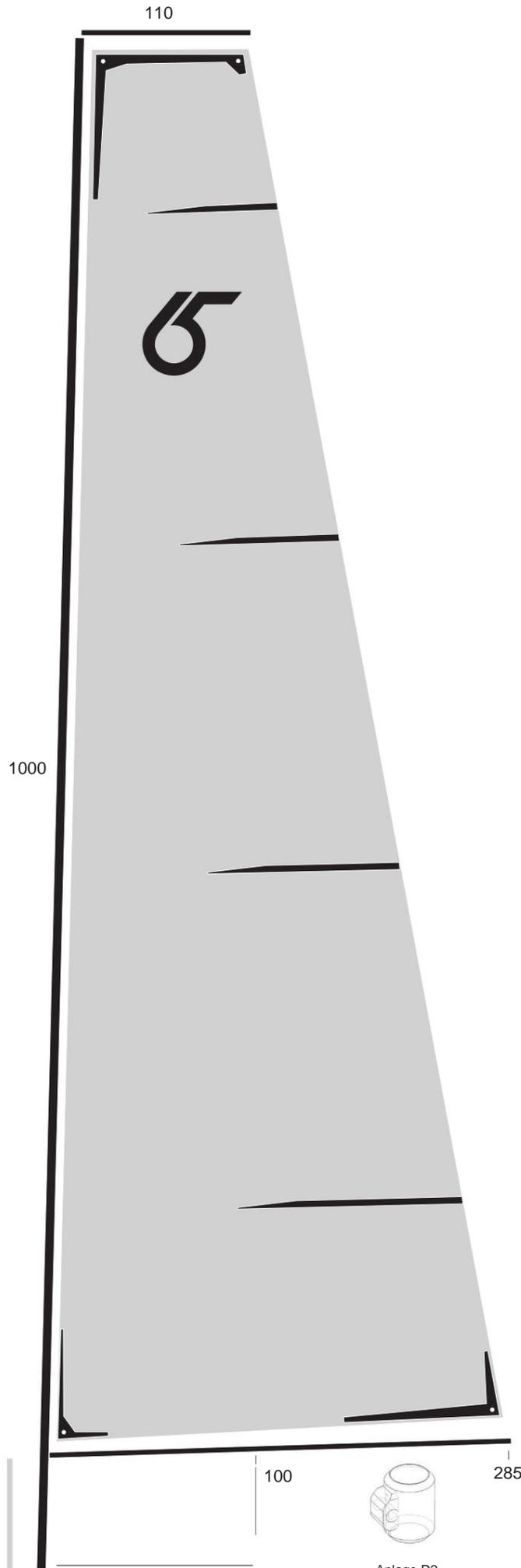
75

100

285



Anlage D2

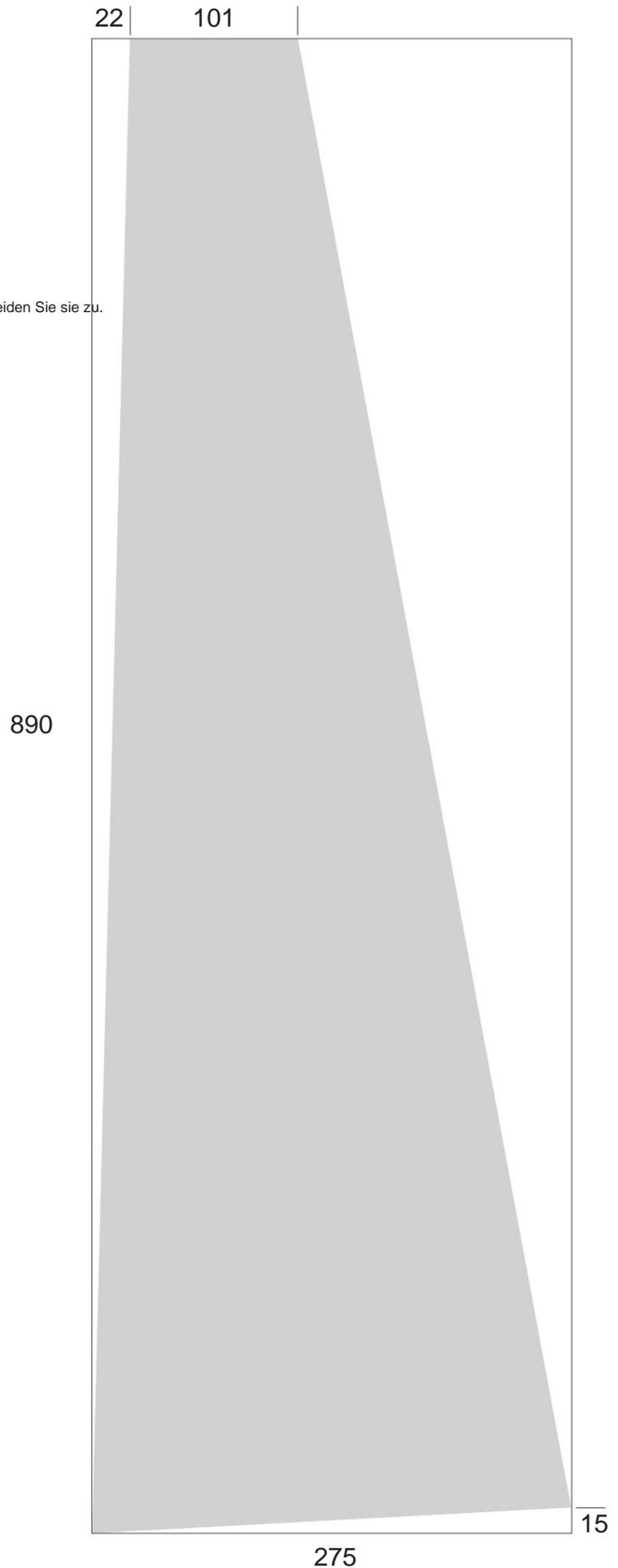




Rennspatz RG65-3D
Una Rig A - Segelmaße

Hier sind die Segelmaße mit den Abmessungen des Begrenzungsrahmens. Schneiden Sie zuerst die Formen des Begrenzungsrahmens aus, messen Sie dann die Versätze und schneiden Sie sie zu.

Die leichten Versätze ermöglichen eine geringe Neigung des Mastes. Alle Angaben in mm.





Rennspatz RG65-3D

Standard-Rig B – Rigging-Spezifikationen

Alle Maße in Millimeter

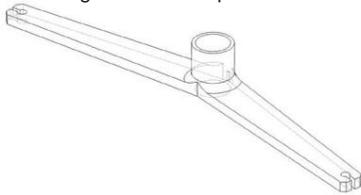
Holme

6 mm Mast aus Carbonrohr, 900 mm hoch

5mm Boom Carbon Rohr

3 mm Topper-Carbonstab

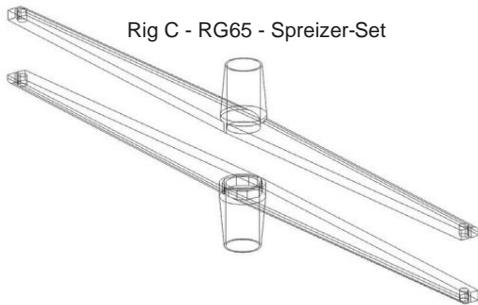
Rig C - RG65 - Spreizer-Set



Die obere Saling hat eine umgekehrte Neigung, die dazu beiträgt, die Neigung des Mastes unter der Spannung des Riggs zu verringern.

Beim größeren Spreizer ist derselbe Teil zweimal gedruckt und für zusätzliche Stabilität gegenüberliegend verklebt.

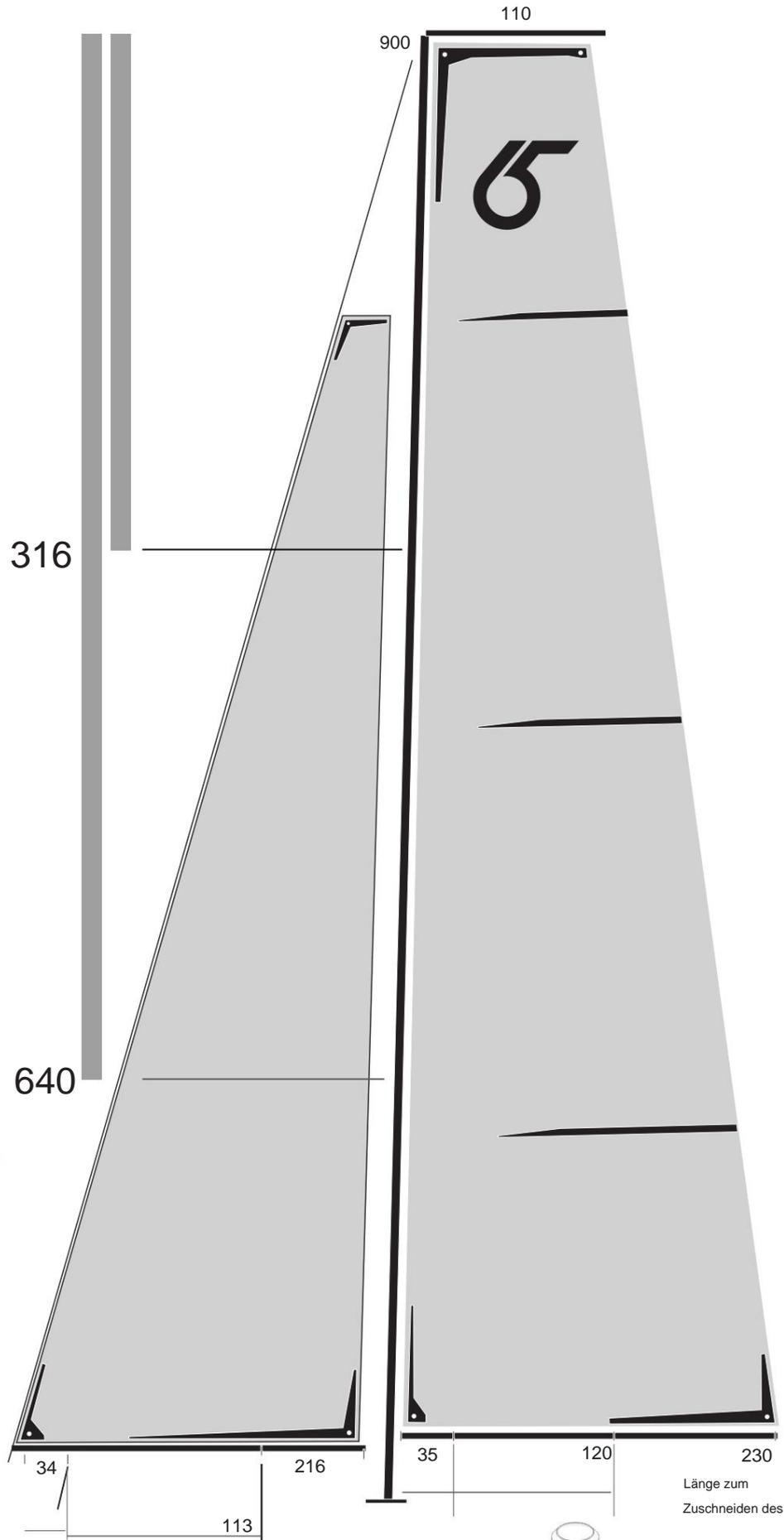
Rig C - RG65 - Spreizer-Set



Rig A - RG65 - Schwanenhals-Set



Die gedruckten Schwanenhalsteile werden auf den Mast geklebt und in den Gabelbaum eingeklebt Rohr.



Länge zum Zuschneiden des Carbonrohrs



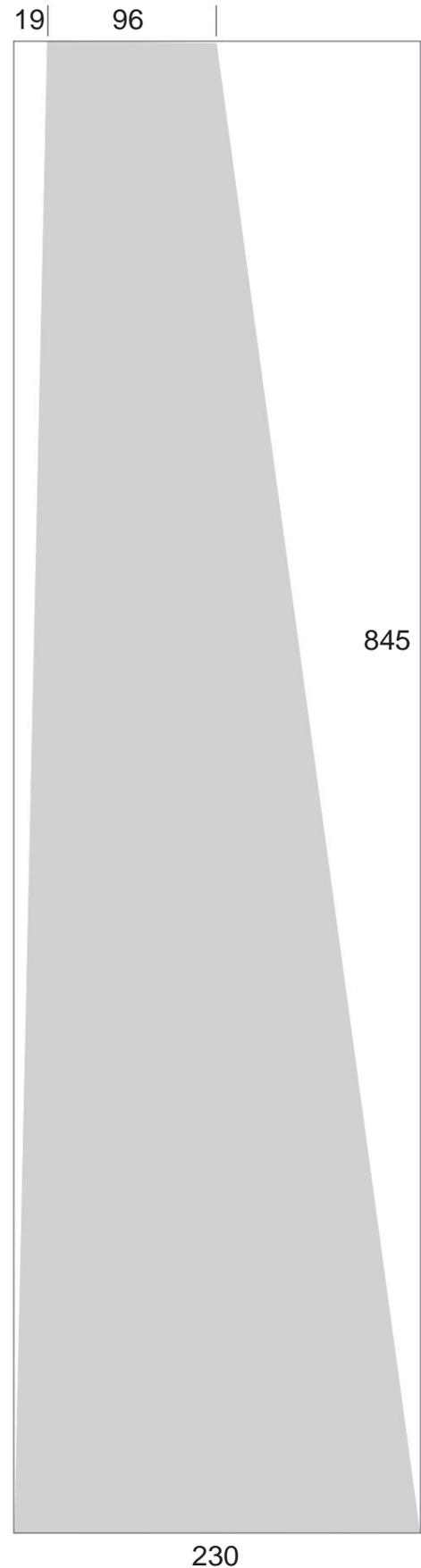
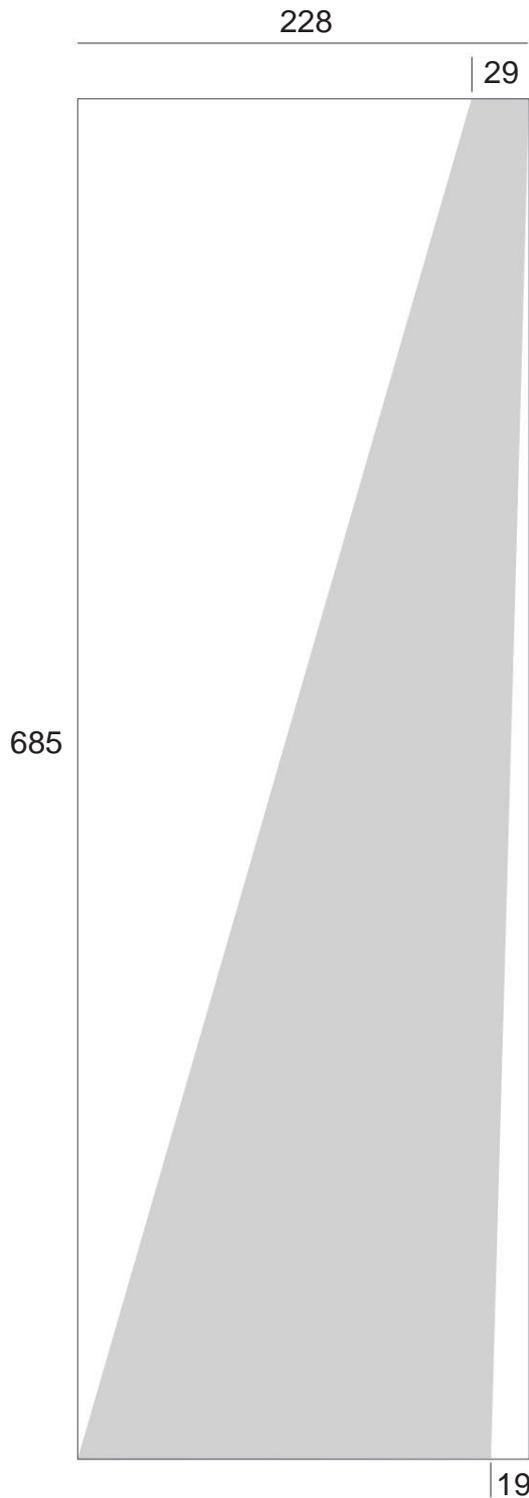
Anlage D - RG65



Rennspatz RG65-3D
Standardrigg B - Segelmaße

Hier sind die Segelmaße mit den Abmessungen des Begrenzungsrahmens. Schneiden Sie zuerst die Formen des Begrenzungsrahmens aus, messen Sie dann die Versätze und schneiden Sie sie zu.

Die leichten Versätze ermöglichen eine geringe Neigung des Mastes. Alle Angaben in mm.





Rennspatz RG65-3D
Standard-Rig A – Rigging-Spezifikationen

Alle Maße in Millimeter

Holme

- 6 mm Mast-Carbonrohr, 1000 mm hoch
- 5mm Boom Carbon Rohr
- 3 mm Topper-Carbonstab

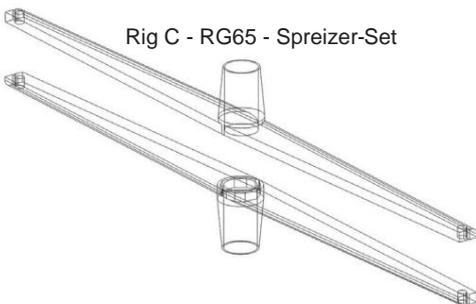
Rig C - RG65 - Spreizer-Set



Die obere Saling hat eine umgekehrte Neigung, die dazu beiträgt, die Neigung des Mastes unter der Spannung des Riggs zu verringern.

Beim größeren Spreizer ist derselbe Teil zweimal gedruckt und für zusätzliche Stabilität gegenüberliegend verklebt.

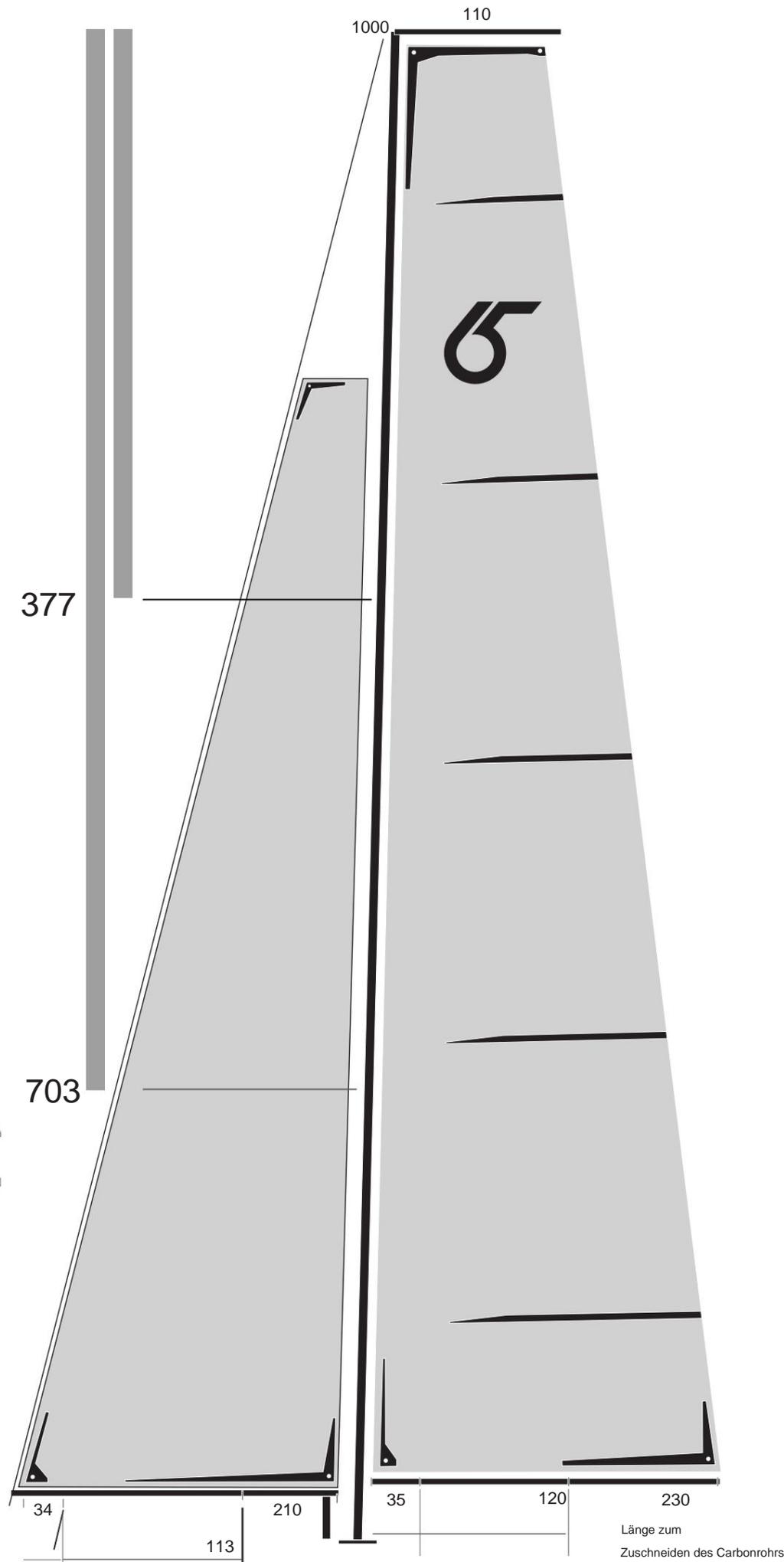
Rig C - RG65 - Spreizer-Set



Rig A - RG65 - Schwanenhals-Set



Die gedruckten Schwanenhalssteile werden auf den Mast geklebt und in den Gabelbaum eingeklebt Rohr.



Länge zum
Zuschneiden des Carbonrohrs.



Rennspatz RG65-3D
Standardrigg A - Segelmaße

Hier sind die Segelmaße mit den Abmessungen des Begrenzungsrahmens. Schneiden Sie zuerst die Formen des Begrenzungsrahmens aus, messen Sie dann die Versätze und schneiden Sie sie zu.

Die leichten Versätze ermöglichen eine geringe Neigung des Mastes. Alle Angaben in mm.

